



Der Kreuzweg in und um die Kreuzkapelle für Kinder und deren Eltern

In der Karwoche 2021

Hallo zusammen!

Wir vom Team der Kinderkirche heißen euch herzlich willkommen und freuen uns, dass ihr mit euren Eltern/Großeltern/Geschwistern hierhergekommen seid, um in der Kreuzkapelle die Ostergeschichte vom Sterben und der Auferstehung von Jesus zu erkunden. Schaut euch um, die Steinbilder und Statuen sind sehr alt, sogar mehrere hundert Jahre alt. Teilweise ist an ihnen auch schon etwas abgebrochen.

Beginnen wir – wie wir es in der Kinderkirche immer tun – mit dem

Kreuzzeichen und einem Gebet

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Guter Gott,
du hast uns Menschen lieb wie ein Vater und eine Mutter. Das wissen wir, weil Jesus bei uns auf der Erde gelebt hat. Hier wurde er geboren, ist als Junge aufgewachsen, als Mann hat er gepredigt und die Menschen geheilt. Er hatte Freunde und Feinde, Schwestern und Brüder. Er ist am Kreuz gestorben und hat uns damit Gottes Liebe für immer geschenkt. Er will immer bei uns sein, schon wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind.
Amen

Jesu Leben

Zunächst erinnern wir uns an Jesus, wie er gelebt und gewirkt hat. Er war ein ganz besonderer Mensch und hat gute Dinge getan und erzählt, um uns Gott nahe zu bringen.

Nun schaut auf die Kirchenbänke, da könnt ihr Jesu Leben in einigen Bildern entdecken. Könnt ihr die Geschichten und die Bilder zuordnen?

- ✚ Jesus wird in einem Stall geboren.
- ✚ Jesus findet seine Freunde, die Jünger am See Genezareth
- ✚ Jesus erzählte vielen Menschen von Gott und er beschrieb Gott in Geschichten, die man Gleichnisse nennt, damit die Menschen verstehen, wie Gott sie liebt.
- ✚ Jesus hat Wunder getan, er erweckte Lazarus wieder zum Leben.
- ✚ Jesus hatte nur 5 Brote und 2 Fische, er segnete diese und 5000 Menschen wurden davon satt.
- ✚ Jesus stillte einen Sturm auf dem See. Die Jünger hatten große Angst.
- ✚ Jesus segnete die Kinder, obwohl die Erwachsenen die Kinder nicht zu ihm lassen wollten.



Jesu Kreuzigung

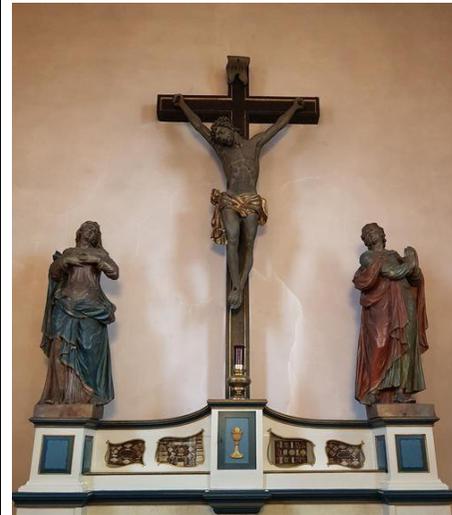
Dort, wo sich die Kreuzkapelle heute befindet, gab es einen Berg, auf dem drei Kreuze standen und das Grab Christi abgebildet war. Später wurde diese Kapelle an die Stelle gebaut, wo sich ursprünglich die Kreuze befanden, deswegen nannte man sie auch Kreuzkapelle. Heute noch finden wir Abbildungen vom Kreuzweg in und um die Kreuzkapelle herum. Im Text sind diese abgebildet. Lest die Geschichte und dann schaut, ob ihr die Bilder in der Kreuzkapelle wiederfindet.

Denkt an die Bilder von Jesus Leben: er war immer für andere da. So gewann er viele Anhänger. Aber nicht alle Menschen mochten Jesus. Es gab Menschen, die hatten Angst vor ihm und dem Einfluss, den er auf Menschen hatte, die auf ihn hörten und ihm nachfolgten. Deswegen verbreiteten sie Lügengeschichten über Jesus und erzählten sie dem Herrscher von damals.

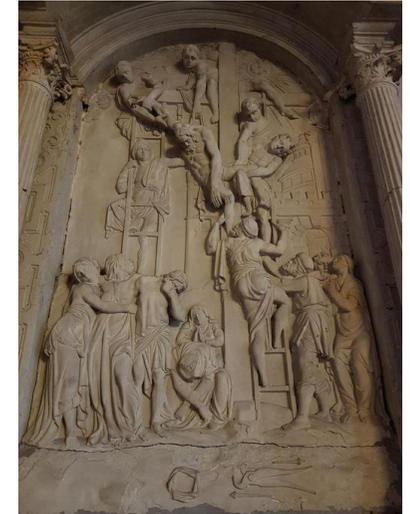
Am frühen Morgen des Karfreitags wurde Jesus durch Pontius Pilatus zum Tod am Kreuz verurteilt. Pilatus war der römische Beamte, der für solche Dinge zuständig war. Die Römer kreuzigten viele Menschen. Gekreuzigt wurden vor allem entlaufene Sklaven oder Leute, die einen Aufstand machen wollten. Damit wollte man die Menschen warnen und abschrecken.



Jesus musste auf dem Weg aus der Stadt hinaus sein schweres Holzkreuz selbst tragen. Er stolperte und fiel hin. Ein Mann, der gerade vom Feld kam, musste dann das Kreuz für Jesus tragen.



Als Jesus starb, war seine Mutter Maria bei ihm, und einer von den Jüngern, Johannes.



Die Jünger kamen und nahmen Jesus vom Kreuz ab. Maria hielt ihren Sohn Jesus traurig in ihrem Arm.

Danach bat ein Freund von Jesus mit dem Namen Josef darum, den toten Jesus mitnehmen zu können.



Er wickelte Jesus in ein Leinentuch und legte ihn in ein Höhlengrab. Um das Grab zu verschließen, rollte er einen schweren Stein vor die Höhle, in der das Grab war.

Sucht in Kreuzkapelle Bilder des Kreuzweges von Jesus. Wir haben, Jesus am Kreuz, Jesus vom Kreuz abgenommen, Jesus liegt in den Armen seiner Mutter und Jesus liegt im Grab gefunden.

Wie Jesus unter dem Kreuz gefallen ist, habt ihr vielleicht schon am Weg zur Kreuzkapelle gesehen, das Bild, wo er das Kreuz trägt findet ihr hinter der Kapelle.

Wir feiern Ostern die Auferstehung von Jesus

In der Bibel wird erzählt, wie traurig die Freunde von Jesus über seinen Tod waren. Drei Tage nach seinem Tod fanden Frauen das Grab leer vor. Sie erzählten es den Jüngern. Diese Nachricht verbreitete sich sehr schnell weiter. Viele Menschen begegneten dem auferstandenen Jesus, bevor er wieder in den Himmel aufstieg.

Wir Christen glauben daran, dass Jesus von Gott wieder zum Leben erweckt wurde. Diese Auferstehung ist ein wichtiger Teil unseres Glaubens. Ostern ist das wichtigste Fest im Kirchenjahr. Jesus hat uns damit gezeigt, dass mit dem Tod nicht alles aus ist, auch wir werden auferstehen.



Seht euch nun das Bild rechts vom Altar an. Da seht ihr den auferstandenen Jesus, man sieht seine Wunden von der Kreuzigung – aber er lebt.

Wir feiern die Auferstehung an Ostersonntag. Dafür wollen wir den

Vorsprung am Bild schmücken, weil wir so unsere Freude darüber ausdrücken können, was Jesus für uns getan hat.

Wir drücken unsere Freude so aus, dass wir den Altar mit selbstgebastelten Blumen schmücken. Seht euch die Anleitung an, das Material findet ihr auf dem Tisch.

Wenn ihr Lust habt, legt eure gebastelte Blume auch an das Auferstehungsbild.

Anschließend betet gemeinsam das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, wie wir es in unserer Kinderkirche immer tun.

Vater unser im Himmel...

Nun geht vor die Kapelle

Vor der Kapelle

Jetzt schaut euch noch einmal um – hier seht ihr noch mehr Bildstöcke und Statuen.



Links ist Christi Himmelfahrt zu sehen und rechts die Kreuzabnahme. Habt ihr sie gefunden?

Die Statuen zeigen drei Heilige: St. Anna (Marias Mutter), St. Antonius und die hl. Maria.



(Für Schulkinder) Schau bei der Statue von Maria– welches Gebet steht ganz unten? Fällt dir etwas auf? Kannst du denn den Text lesen? Vielleicht helfen dir deine Eltern.

Nun stellt euch selbst auf den leeren Sockel (Vorsichtig! Er wackelt ein bisschen). Macht gerne ein Foto davon und sendet es per mail (wenn deine Eltern mit einer evtl. Veröffentlichung einverstanden sind)_an

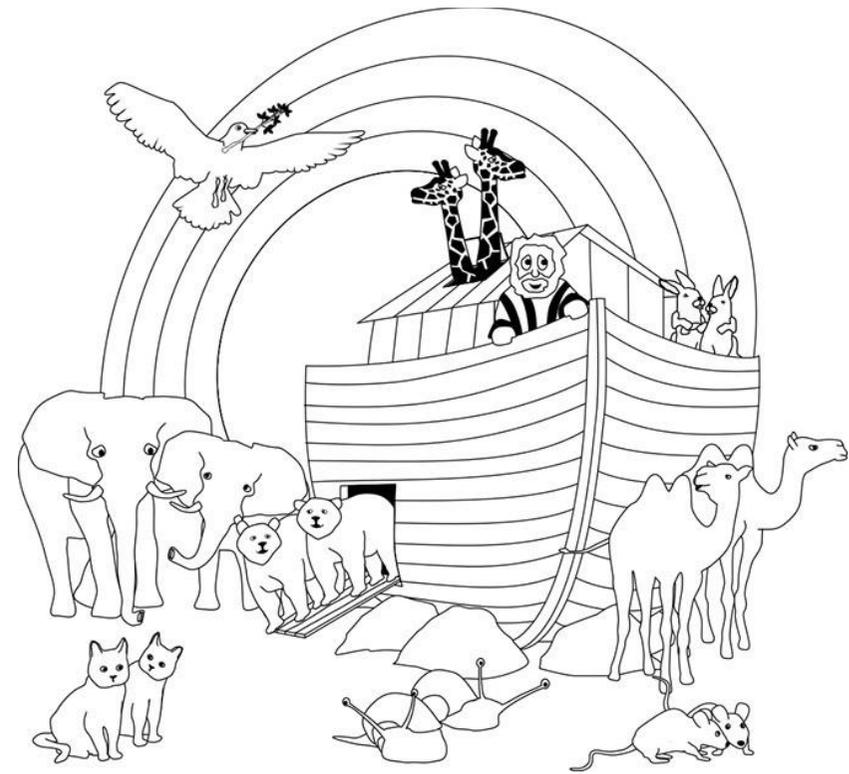
hlkreuz@bistum-muenster.de

Zum Abschluss sprechen wir uns noch einen Segen zu:

Guter Gott segne uns alle. Gehe mit uns und beschütze uns.
Halte deine Hände über uns und schenke uns deinen Frieden.
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn. Amen.



Die nächste Kinderkirche-to-go „ARCHE NOAH“ könnt ihr ab Dienstag, den 06. April 2021 zu den üblichen Öffnungszeiten in der Hl. Kreuzkirche am Weihwasserbecken abholen.



Euer Kinderkirchenteam